

Unsere Informationen und Maßnahmen zum Thema Corona-Virus

Sehr geehrte Damen und Herren,

in China nehmen die Neuerkrankungen erfreulicherweise ab, während andere Länder weiter steigende Zahlen verzeichnen. Das Robert Koch Institut RKI schätzt die Situation weltweit als dynamisch und ernstzunehmend ein. Das Risiko für die deutsche Bevölkerung wird vom RKI momentan als mäßig eingestuft. Die Verzögerung der Ausbreitung ist eine globale Aufgabe, da sie u.a. dafür sorgt, dass Kapazitäten zur Behandlung von Infektionsfällen ausreichen.

Wir stellen uns dieser Verantwortung und haben Vorkehrungen getroffen, um die Gesundheit unserer Kunden und Mitarbeiter sowie anderer Geschäftspartner im Rahmen unserer Möglichkeiten zu schützen. Selbstverständlich beobachten wir die Entwicklung und passen darauf unsere Maßnahmen an.

Wir haben eine unternehmensinterne Task-Force eingerichtet. Unser Pandemie-Team mit Experten aus allen Unternehmensbereichen tauscht sich fortwährend aus und stellt die Kommunikation intern und extern sicher.

Maßnahmen für unsere Mitarbeiter/innen

Bislang haben wir keinen bekannten Corona-Fall im Unternehmen.

Um Infektionen zu vermeiden, haben wir eine Vielzahl sinnvoller Maßnahmen zur Prävention ergriffen. Unsere Mitarbeiter wurden und werden ausführlich informiert.

Unsere Mitarbeiter sind zu **erhöhten Hygienestandards**, wie:

- häufiges und gründliches **Händewaschen** (20 bis 30 Sekunden),
- **Abstand** zu anderen Personen einhalten,
- **nicht ins Gesicht** fassen,
- **Husten und Niesen** in die **Armbeuge** sowie
- das **Meiden** von **Veranstaltungen** und **Menschenansammlungen** aufgerufen.

Die von uns eingesetzten Unterfrachtführer sind angewiesen, diese Maßnahmen umzusetzen.

Mundschutz und Einweghandschuhe kommen derzeit nicht zu Anwendung, da deren Abwehrwirkung nach den uns vorliegenden Erkenntnissen gering ist und die Arbeitsweise zu sehr einschränkt. Geben Sie **zusätzliche Schutzmaßnahmen**, etwa **Masken** oder **Handdesinfektionen** bei der **Be- und Entladung** vor, **stellen Sie** bitte die hierfür erforderlichen Materialien **kostenlos zur Verfügung** und **weisen** unsere **Fahrer in den Gebrauch ein**.

Sollten Mitarbeiter trotz aller Vorsicht **Symptome** wie Fieber, Halsschmerzen, Husten, Kurzatmigkeit, Muskel- und Gelenkschmerzen an sich bemerken **und** sich zuvor in einem **Risikogebiet** aufgehalten oder mit **Infizierten Kontakt** gehabt haben, sind sie angewiesen, unverzüglich das weitere Vorgehen mit einem **Arzt** telefonisch abzuklären sowie bei einer Gefährdung uns als Arbeitgeber zu informieren.

Maßnahmen im Unternehmen

Wir intensivieren Reinigung und Desinfektion von Flächen in allen Bereichen und stellen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.

Wir haben eine No Hands-Policy erlassen (Kein Händeschütteln), schränken Geschäftsreisen auf ein absolutes Minimum ein, vermeiden Bahn- und Flugreisen und haben alle größeren Meetings und Seminare abgesagt. Stattdessen nutzen wir verstärkt Telefon- und Videokonferenzen. Mitarbeiter mit Laptops arbeiten, wenn möglich, im Homeoffice.

Wir bereiten uns im Rahmen eines innerbetrieblichen Pandemienotfallplans darauf vor, wie wir bei etwaigen größeren Quarantänemaßnahmen unsere operative Geschäftstätigkeit aufrechterhalten können.

Auswirkungen auf Transporte

Unsere Kernaufgabe ist es, Sendungen an ihren Bestimmungsort zu bringen.

Viele Betriebe in China nehmen die Arbeit wieder auf. Die knappen Kapazitäten im Luft- und Seeverkehr bleiben gerade aufgrund der zunehmenden Produktion zunächst bestehen.

Der europäische Landverkehr verläuft weitestgehend normal, wobei es zu Laufzeitverzögerungen auf Grund von Vorsichtsmaßnahmen kommen kann. Dringende Terminalsendungen in Krisen- und Risikogebiete sprechen Sie bitte mit uns ab. Wir tun unser Möglichstes, um Ihr Anliegen zu realisieren. Es ist dennoch nicht auszuschließen, dass Umstände, die jenseits unserer Kontrolle liegen, dazu führen, dass Termine und vereinbarte Ziele nicht eingehalten werden können. Des Weiteren können unerwartete Kosten, etwa Standgelder, entstehen, die wir gegebenenfalls an Sie weitergeben müssen.

Laut WHO überleben Corona-Viren nur kurz auf Verpackungen und anderen Oberflächen. Deshalb sind gesonderte Behandlungen von Außenflächen der Sendungen durch uns nicht erforderlich, es sei denn wir erhalten einen konkreten Hinweis oder eine Weisung.

Eine Übersicht der aktuellen Risikogebiete finden Sie [hier](#). (Link zum Robert-Koch-Institut)

Unsere Bitte an Sie

Unsere Fahrer sind unverzichtbar, um die Abholungen und Zustellungen Ihrer Sendungen durchzuführen und die gesamte Logistik in Gang zu halten. Die Fahrer sind in Zeiten des Corona-Virus noch größeren Belastungen ausgesetzt als sonst. Wir bitten Sie daher, in dieser für uns alle ungewohnten und schwierigen Situation, für unsere Fahrer noch mehr als sonst Verständnis zu haben und Rücksicht zu nehmen. Soweit es erforderlich ist, bitten wir Sie unsere Fahrer in Ihre eigenen Vorsorgemaßnahmen vor Ort zum Schutz aller Beteiligten partnerschaftlich einzubeziehen. Gemeinsam mit Ihnen und mit angemessenem und sinnvollem Vorgehen können wir uns am besten der Ausbreitung des Virus entgegenstellen.

Vielen Dank!

Unsere Verantwortung ist es, der Ansteckung entgegenzuwirken und die Ausbreitung zu verlangsamen.

Wir möchten, dass Sie und wir gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr OPC-Team